



Presseinformation

14. Oktober 2020

Walter Bauer als Präsident des Holzbau Deutschland-Instituts bestätigt

Turnusgemäße Neuwahlen auf der Mitgliederversammlung in Berlin

Ende September hatte das Holzbau Deutschland-Institut zur Mitgliederversammlung nach Berlin eingeladen. Dort fanden auch die turnusgemäßen Neuwahlen statt. Der langjährige Präsident des Holzbau Deutschland-Instituts, Walter Bauer, wurde in seinem Amt erneut bestätigt. Damit tritt der Diplom-Ingenieur und Zimmermeister aus Satteldorf in Baden-Württemberg seine mittlerweile vierte Amtszeit an.

Ebenfalls wieder gewählt wurde der Vizepräsident Karl Hoffmeister aus Lamspringe in Niedersachsen. Weitere Mitglieder des Präsidiums bleiben Herbert Duttlinger aus Bernau in Baden-Württemberg, Alexander Gump aus Binswangen in Bayern und Georg Keilholz aus Nürnberg in Bayern. Nachdem Ullrich Huth aus Alzey in Rheinland-Pfalz nicht mehr zur Wiederwahl antrat, wurde Gerrit Horn aus Kaiserslautern in Rheinland-Pfalz neu in das Präsidium gewählt. Rainer Kabelitz-Ciré, Geschäftsführer von Holzbau Deutschland, gehört ebenfalls dem Präsidium des Holzbau Deutschland-Instituts an.

Das Holzbau Deutschland-Institut

Das Holzbau Deutschland-Institut engagiert sich gemeinnützig in verschiedenen Projekten des Holzbaus und agiert als Schnittstelle zwischen Wissenschaft und Praxis. Es bringt seine Kompetenzen zielorientiert zur Erarbeitung von Informationen und Entwicklung von Innovationen im Holzbau für die Allgemeinheit ein. Die Förderung und Durchführung praxisrelevanter Forschung und Entwicklung im Verbund mit nationalen und internationalen Partnern ist eine seiner Kernaufgaben.

Mehr über das Holzbau Deutschland-Institut und seine Ziele und Aufgaben unter: **www.institut-holzbau.de**

1.709 Zeichen

